



München, 09.09.2019

1000 Euro pro Schuljahr? Was kostet ein Schulkind die Eltern in Bayern wirklich?

Schulhefte, Bücher, Ausflüge, Essen - SPD-Antrag fordert genaue Ermittlung der jährlichen Schulkosten durch Elternbefragung

Die SPD-Landtagsfraktion möchte Eltern bei Kosten für den Schulbesuch entlasten. In einem ersten Schritt soll hierzu in einer Elternbefragung festgestellt werden, wie hoch die tatsächlichen Kosten für Schulhefte, Bücher, Ausflüge etc. in Bayern tatsächlich sind. Ein entsprechender [Antrag](#) ist in den Landtag eingebracht worden. "Eigentlich sollte Bildung in Deutschland und Bayern kostenfrei sein. Trotzdem entstehen für Eltern jedes Schuljahr erhebliche Kosten. Gerade zum Schulbeginn müssen sie tief in die Tasche greifen", erklärt die bildungspolitische Sprecherin der SPD-Landtagsfraktion **Dr. Simone Strohmayer**.

Elterliche Kosten pro Kind und Schuljahr betragen nach einer 2014 in Schleswig-Holstein in Auftrag gegebenen Umfrage unter Eltern durchschnittlich 1000 Euro. Die staatliche Unterstützung aus dem Bildungs- und Teilhabepaket (BuT) beträgt aber nur 70 Euro im ersten und 30 Euro im zweiten Schulhalbjahr. "Die Eltern zahlen ordentlich drauf und das kann doch nicht sein", erklärt Strohmayer. "Was wir jetzt brauchen, sind genaue Zahlen für Bayern. Dann können wir ein passgenaues Förderprogramm auflegen. Ziel sollte die vollständige Kostenfreiheit für alle bayerischen Schülerinnen und Schüler sein. Die Bildung unserer Kinder sollte nicht vom Geldbeutel der Eltern abhängen!"

[Antrag Schulkostenermittlung \(PDF, 87 kB\)](#)